

Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e.V.

Einladung

zum Tag des offenen Denkmals:

**10. September 2017,
Stadt- und Schlosskirche Weilburg**

**Der diesjährige Tag des offenen Denkmals
steht unter dem Motto „Macht und Pracht“.**

**Den Tag des offenen Denkmals im Jahr 2017
gestalten gemeinsam
Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e. V.,
Geschichtsverein Weilburg e. V.,
Evangelische Kirchengemeinde Weilburg.**

**Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich
eingeladen den Tag des offenen Denkmals gemeinsam mit den
Veranstaltern in der Stadt- und Schlosskirche Weilburg
zu erleben.**

Tag des offenen Denkmals am 10. 09.2017

Macht und Pracht

Gemeinsames Programm zum Tag des offenen Denkmals

Beim diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 10. September 2017 gibt es eine Premiere in Weilburg. Der Geschichtsverein Weilburg e.V. und die Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e. V. haben sich mit der Evangelischen Kirchengemeinde Weilburg zusammengetan. In und an der Schlosskirche organisieren sie ein vielseitiges Tagesprogramm unter dem Motto „Macht und Pracht“.

„In besonderer Weise visualisiert die Weilburger Schlosskirche das diesjährige Motto zum Tag des offenen Denkmals“, erklärt Pfarrer Guido Hepke von der Evangelischen Kirchengemeinde Weilburg. Um die vielfältige Geschichte der lutherischen Barockkirche sichtbar werden zu lassen, haben Akteure aus Vereinen und Kirchengemeinde Modulführungen entwickelt. In 30 Minuten können zum Beispiel Dachstuhl und Turm der Kirche besichtigt werden. Eine andere halbstündige Führung richtet das Augenmerk der Besuchenden auf die Herrscherloge und den Beichtstuhlraum – zwei architektonischen Besonderheiten der Schlosskirche. Auch der Innenraum der Kirche mit seinem reichen Figureschmuck ist Gegenstand einer Modulführung.

„So ist für jede und jeden etwas dabei.“ beschreibt Mathias Losacker das Konzept. „Die Kirche ist sogar mit dem Rollstuhl zu erreichen“ ergänzt der 1. Vorsitzende des Weilburger Geschichtsvereins. Rudolf Müller von der Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e. V. meint: „Das Programm ist so gestaltet, dass immer auch noch andere Denkmäler in der Region besucht werden können.“

Der Tag in der Schlosskirche beginnt um 10.30 Uhr mit einem Themengottesdienst. Pfarrer Guido Hepke hält unter dem Motto „Macht und Pracht“ die Predigt. Spielszenen in historischen Gewandungen lassen die Entstehungszeit der Kirche lebendig werden.

Nach dem Gottesdienst begrüßt der Weilburger Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch die Gäste und eröffnet den Reigen der Modulführungen. Vertreter von Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e. V., dem Geschichtsverein Weilburg e.V. und der Evangelischen Kirchengemeinde Weilburg laden ein, die Geschichte und Gegenwart der Stadt- und Schlosskirche näher unter die Lupe zu nehmen.

Als Ergänzung zu den Führungen gibt es von 11:30 – 14:30 eine Geo-Schatzsuche unter dem Titel „Reformation“ für Kinder/Jugendliche. Start und Ziel der Aktion ist die Stadt- und Schlosskirche. Die Teilnehmenden werden mit einem GPS-Gerät ausgestattet, um Orte der Reformation in Weilburg aufzusuchen. Mit einem Orgelkonzert um 16.00 Uhr klingt der Denkmaltag an der Schlosskirche aus.

Tagesprogramm im Überblick:

10:30 Uhr: Gottesdienst zum Thema „Macht und Pracht“

11:20 Uhr: Grußwort des Bürgermeisters

11:30 Uhr, 12:30 Uhr, 14:30 Uhr, 15:30 Uhr

**jeweils 3 alternative Modulführungen
(Dauer: je 30 Min.)**

- **Innenraum**
- **Herrscherloge und Beichtstuhl**
- **Dachstuhl und Turm**

11:30 - 14:30 Uhr: Geo-Schatzsuche „Reformation“
für Kinder/Jugendliche

16:00 Uhr: Orgelkonzert in der Stadt- und Schlosskirche

Besichtigung des Märchenhauses

Zu einer Besichtigung des „Märchenhauses“ hatte die Bürgerinitiative Alt-Weilburg“ e. V. alle Mitglieder, Freunde und Interessierte für den 20. Mai 2017 um 15:00 Uhr eingeladen. Das Haus Nummer 4 in der Pfarrgasse hatte 2013 der Förderverein „Weilburger Märchenhaus“ erworben und konnte im März 2016 nach umfangreichen Sanierungsarbeiten seiner Bestimmung übergeben werden. Das Fachwerkhaus aus dem 18. Jahrhundert wird für literaturpädagogische Aktivitäten genutzt, bei denen aber auch Kunst und Musik einen hohen Stellenwert haben.

Unter der sachkundigen und unterhaltsamen Führung durch den Vorstand des Fördervereins Märchenhaus, Herr Grote und Herrn Krähe konnten die zahlreichen Besucher des Märchenhauses die geheimnisvolle Welt der Märchen eintauchen. Die Einrichtung wurde u. a. zusammengestellt aus einer Sammlung von Möbeln, Bildern und Kunsthandwerk, die aus dem Nachlass der 2009 verstorbenen Ingeborg Mittag stammen und die weit über die Grenzen Weilburgs hinaus als Märchenerzählerin bekannt war.



Besichtigung des Märchenhauses. Foto: D. Nobbe

Brunnen am Postplatz

In den vergangenen Jahren hat die Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e. V. nicht unerhebliche finanzielle Mittel eingesetzt, um die Brunnen in der Weilburger Altstadt instand zu halten, Nicht immer war dies „nur“ durch Reparatur und Restaurierung möglich. Im Falle des Leidnerbrunnens musste die Brunnensäule vollständig neu angefertigt werden. Die Finanzierung aller Arbeiten war nur durch Ihre Mitgliedsbeiträge und zusätzliche Spenden möglich. Dafür hier nochmals Dank an alle, die damit zum Erhalt beigetragen haben. Dieser Dank gilt besonders auch der Stadt Weilburg mit Herrn Schick, Herrn Keller und den Mitarbeitern des Bauhofs der Stadt.

Die breite Zustimmung und das Ergebnis machen uns Mut eine weitere Brunneninstandsetzung in Angriff zu nehmen.

Es ist viele Jahre her, seit der Brunnen am Postplatz Wasser gespendet hat. Aber nicht nur der Wasserumlauf ist seit Jahren gestoppt, auch die Brunnensäule selbst und das Becken haben im Lauf der Jahre nicht unerhebliche Schäden erlitten. Der Vorstand hat deshalb beschlossen nun auch diesen Brunnen so herrichten zu lassen, dass er zukünftig wieder ein Schmuckstück des Postplatzes sein wird.

Die Witterungseinflüsse haben über die Jahre hinweg zu Rissen in der Brunnensäule und zu Fehlstellen geführt, die geschlossen und ersetzt werden müssen. Zusätzlich muss das Leitungssystem für den Wasserumlauf samt Auslauf repariert, entrostet und neu angeschlossen werden. Vor allem aber ist erforderlich, dass das vorhandene Brunnenbecken durch ein neues steinernes Becken ersetzt wird.

Für all diese Arbeiten werden ca. 6.000 Euro Kosten veranschlagt. Der Vorstand hat beschlossen mit den Arbeiten den Steinmetz Sven Müller aus Freienfels zu beauftragen. Herr Müller hat für die Bürgerinitiative schon die Instandsetzungen anderer Weilburger Brunnen durchgeführt und auch die neue Brunnensäule des Leidnerbrunnens geschaffen.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die Mitglieder und Freunde der Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e. V. die Entscheidung zur Instandsetzung des Brunnens am Postplatz unterstützen. Über eine Unterstützung in Form einer Brunnenspende würde der Vorstand sich besonders freuen.

Vortragsveranstaltung

„Die Braunfelser Ernstbahn“

17.10.2017 um 19:00 Uhr

Bergbau- und Stadtmuseum Weilburg

Vortragender: Herr Rudi Deusing,

Heimatkundliche Arbeitsgemeinschaft Braunfels

Der Eintritt ist frei.

Die Braunfelser Ernstbahn war eine Schmalspurbahn mit 800 mm Spurweite, die vom Braunfelser Lahnbahnhof durch das Iserbachtal bis Braunfels und nach Braunfels-Philippstein fuhr.

Die Kleinbahn wurde 1875/76 von Fürst Ernst zu Solms-Braunfels und zwei weiteren Grubenbesitzern gebaut und beförderte zunächst nur das Erz aus den Eisenerzgruben um Braunfels und Philippstein zum Lahnbahnhof zur Verladung auf die Lahntalbahn.

Doch die Kleinbahn diente nicht nur der Erzbeförderung, sondern sie wurde über mehrere Jahrzehnte auch zur Personenbeförderung zwischen Braunfels und dem Lahnbahnhof eingesetzt.

Viel Interessantes rund um das Bahngeschehen, zur Historie der Bahn, ihrer Entstehungsgeschichte und Verwendung bis hin zum Abbau der Bahnstrecke wird Ihnen Herr Rudi Deusing vom Heimatkundlichen Arbeitskreis Braunfels vortragen. Besonders anschaulich wird die Zeit der Ernstbahn durch die Vielzahl historischer Aufnahmen, die Herr Deusing im Zusammenhang mit seinem Vortrag präsentieren wird.

Vortragsveranstaltung

„Weilburg in der Literatur“

31.10.2017 um 19:00 Uhr

Bergbau- und Stadtmuseum Weilburg

Vortragender: Herr Reinhard Pabst

Der Eintritt ist frei.

Es braucht keineswegs das erfundene Goethezitat von Weilburg als der Perle des Lahntals um als Beleg dafür zu dienen, dass Weilburg in der Literatur, bei Schriftstellerinnen und Schriftstellern mannigfaltige Spuren hinterlassen hat. Um Belege für „Weilburg in der Literatur“ ausfindig zu machen ist aber ein Spurensucher und Forscher besonderer Art erforderlich. Ein solcher ist Herr Reinhard Pabst aus Idstein, in „Spiegel“ und „Süddeutscher Zeitung“ als „Literaturdetektiv“ bezeichnet.

Als freier kulturhistorischer Autor und literarischer „Detektiv con amore“ (Philosophische Rundschau, 2003) hat er sich „darauf spezialisiert, an allen nur denkbaren und undenkbaeren Orten der Welt nach Zeugnissen großer Dichter zu suchen, von Büchner und Kleist bis Kafka, Canetti und Thomas Mann.“ Herr Pabst ist „ein literaturwissenschaftlich gebildeter Quellenjäger, ein papierversessener Schatzsucher, der auf Dachböden und in Dorfarchiven nach Dingen sucht, deren Existenz der akademischen Welt in der Regel als ausgeschlossen gilt.“ (Hubert Spiegel, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 9. Juli 2005.

Wie vielfältig die Weilburger Spuren in der literarischen Welt sind, darüber wird kompetent und spannend Herr Pabst informieren. Wir freuen uns deshalb sehr und sind dankbar dafür, dass Herr Reinhard Pabst für einen Vortragsabend nach Weilburg kommt.

Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich zum Vortrag eingeladen.

Bürgerinitiative Weilburg weiter ohne 1. Vorsitzenden

Die leider gescheiterte Erweiterung des aktuellen Vorstandes um ein weiteres Vorstandsmitglied und damit auch das Ende der Hoffnung auf einen neuen ersten Vorsitzenden beschäftigt den Vorstand und die BIAW weiter.

Es stellen sich die Fragen:

„Wie geht es mit der BIAW weiter?“ – „Hat die BIAW noch eine Zukunft?“

Die schon auf der letzten Jahreshauptversammlung angekündigte außerordentliche Versammlung aller Mitglieder zur Klärung dieser Frage steht nun im Raum, es sei denn, es findet sich noch ein neuer erster Vorsitzender.

Sollte dies nicht der Fall sein, so wird sich der Vorstand im Laufe des Jahres zusammensetzen, um die außerordentliche Mitgliederversammlung vorzubereiten und terminlich festzulegen.



*Der Vorstand der Bürgerinitiative
„Alt-Weilburg“ e. V.*



*wünscht allen Geburtstagskindern
der Monate Juli bis September alles Gute!*

Weilburger Blätter: Hrsg. von der Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e. V.
Verantwortlich für den Inhalt: Rudolf Müller, Heike Kurzius-Schick.
Für Form und Inhalt der signierten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vorstands, der Verfasserin/
des Verfassers.

Postadresse:

Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e. V.,

Postfach 1134, 35771 Weilburg

E-Mail:

vorstand@buergerinitiative-alt-weilburg.de

Homepage:

www.buergerinitiative-alt-weilburg.de

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Weilburg: IBAN: DE29 5115 1919 0100 0001 24 BIC: HELADEF1WEI

Volksbank Mittelhessen eG: IBAN: DE85 5139 0000 0076 1579 01 BIC: VBMHDE5FXXX